

Günter Belchus  
Ministerialrat a.D.

---

Varste  
Auf den Birken 1  
57399 Kirchhundem  
Tel.: (02764) 70 38  
Fax: (02764) 21 51 42  
E-Mail: [Belchus@web.de](mailto:Belchus@web.de)  
[G.Belchus@t-online.de](mailto:G.Belchus@t-online.de)

An den  
Beauftragten für Menschenrechtspolitik  
und Humanitäre Hilfe im Auswärtigen Amt  
Herrn Tom Koenigs  
Auswärtiges Amt  
Werderscher Markt 1

10117 Berlin

Kirchhundem, den 17. April 2005

**Betr.: 61. Sitzungsperiode der UN-Menschenrechtskommission in Genf;  
hier: Doch wieder eine Resolution gegen Kuba  
Bezug: Mein Brief vom 14. März 2005**

Sehr geehrter Herr Koenigs,

im Augenblick bin ich wieder einmal gar nicht stolz darauf, Deutscher zu sein. Ich bedaure zutiefst, daß Deutschland zusammen mit anderen EU-Staaten der von den USA eingebrachten Resolution gegen Kuba zugestimmt hat, und ich schäme mich dafür. Daß meine Stimme allein nicht ausreichen würde, das Abstimmungsverhalten zu beeinflussen, damit kann ich leben. Unverständlich und frustrierend finde ich aber, daß die Forderung von mehr als zweitausend Unterstützern – darunter eine Reihe von namhaften Persönlichkeiten - des Aufrufs, einem neuen Manöver der USA entgegenzutreten, keinen Eindruck machte und kein Gehör fand. - In der vergangenen Woche war ich im übrigen in Straßburg im Europaparlament. Dort hat man mir versichert, man wolle als Europäische Union künftig verstärkt eine selbstbewußtere Politik gegenüber den USA betreiben. Diese löbliche Absicht hat offensichtlich dieses Mal noch keinen Niederschlag gefunden.

Sie werden mir sicherlich demnächst erklären, warum Deutschland, warum die übrigen EU-Staaten, die an der Abstimmung beteiligt waren, so und nicht anders votiert haben. Auf Ihre Antwort bin ich sehr gespannt. Ich gehe davon aus, daß Sie nicht so bald nach Kuba reisen werden. Aber ich werde demnächst wieder dort sein und muß damit rechnen gefragt zu werden, was meine Regierung wohl bewogen hat wie geschehen abzustimmen wäre. Schon deshalb wäre ich Ihnen sehr dankbar, wenn Sie mir mit einer plausiblen Erklärung helfen könnten, die richtigen Antworten zu geben.

Sehr begrüßen würde ich schließlich, wenn die deutsche Delegation sich jetzt wenigstens dazu bereit finden könnte, für die von Kuba eingebrachte Resolution gegen die USA zu stimmen, mit der die Menschenrechtsverletzungen angeprangert werden, die an den auf der Marinebasis Guantánamo festgehaltenen Gefangenen begangen wurden und weiterhin begangen werden.

Mit freundlichen Grüßen

(Günter Belchus)